

## Verkehrschaos in Graz: Weniger Busse, mehr Probleme für Rudersdorf!

Die geplante Routenverlegung der Regionalbuslinie 671 in Graz-Rudersdorf sorgt für Kritik und Mobilitätsprobleme.



**Rudersdorf, Österreich** - Der Stadtteil Rudersdorf in Graz steht derzeit im Brennpunkt kontroverser Diskussionen. Anlass ist die geplante Routenverlegung der Regionalbuslinie 671, die bisher von Thalerhof in die Grazer Innenstadt verkehrt. In Zukunft soll die Linie über die Triester Straße zur Puntigamer Straße geleitet werden. Diese Umstellung sorgt nicht nur für Verwirrung, sondern auch für erhebliche Kritik seitens der Anwohner und des Bezirksvorstehers Helmuth Scheuch. Er befürchtet, dass die Mobilitätsprobleme in der Region dadurch noch verstärkt werden, da die bestehende Buslinie 80 die Lücke nicht adäquat schließen kann. Scheuch fordert daher frühzeitige Überlegungen, um diese Herausforderungen zu meistern.

**MeinBezirk berichtet, dass ...**

Die Stadt Graz zeigte sich zunächst überrascht von den Plänen zur Routenänderung. Wie die Verkehrsplanungsabteilung angekündigt hat, wird gemeinsam mit dem Land eine Analyse der Routenänderung vorgenommen. Eine Entscheidung über die künftige Linienführung wird jedoch erst in Monaten oder sogar Jahren zu erwarten sein. Dies wirft Fragen auf, ob die Rückmeldungen der Anwohner und die Bedenken des Bezirksvorstehers ausreichend Berücksichtigung finden werden.

## **Mobilitätsplan 2040 und zukünftige Veränderungen**

Im Kontext dieser Entwicklungen steht auch der neue Mobilitätsplan 2040, den Bürgermeisterin Elke Kahr kürzlich präsentierte. Der Plan hat das Ziel, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, den öffentlichen Verkehr auszubauen und eine aktive Mobilität zu fördern, die auch Radfahren und Gehen umfasst. Dabei setzt Kahr auf Maßnahmen, die durch Bürger:innenbeteiligung und Einbindung der Bezirke entwickelt werden sollen. **Graz.at hebt hervor, dass ...**

Die neuen Projekte benötigen konkrete Umsetzungs- und Finanzbeschlüsse und sollen auf einer breiten Basis von Meinungen und Ideen basieren. Vizebürgermeisterin Judith Schwentner hat betont, dass die Stadt umweltfreundlicher und sozial gerechter gestaltet werden soll. Das Augenmerk liegt nicht nur auf dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs, sondern auch auf der Verbesserung des Stadt-Umland-Verkehrs durch attraktive Angebote wie Park-and-Ride-Systeme.

## **Aktuelle Buslinien und zukünftige Herausforderungen**

In einem größeren Zusammenhang stehen auch die derzeit aktiven Buslinien in Graz, die in der Stadt und Umgebung verkehren. Hier ist vor allem die Linie 80 zwischen Puntigam Bahnhof und Rudersdorf von Bedeutung, die die Anbindung an

den öffentlichen Verkehr ermöglichen soll. Insgesamt sind in Graz Buslinien zu finden, die in verschiedenen Zonen fahren. Die Herausforderung bleibt, den offenbar steigenden Anforderungen an die Mobilität gerecht zu werden, während gleichzeitig auch der Verkehr redimensioniert werden muss. Humanige Lösungen befinden sich in einem ständigen Spannungsfeld zwischen Einwohneranliegen und Verkehrssicherheitskonzepten.  **Holding Graz informiert, dass ...**

Die öffentliche Diskussion um die Routenverlegung der Linie 671 bleibt somit spannend. Es zeigt sich einmal mehr, dass die Integration der Anwohnermeinungen für eine zukunftsfähige Verkehrspolitik unabdingbar ist. Die Stadt Graz steht vor der Herausforderung, die Mobilität im wachsenden urbanen Umfeld neu zu denken und gleichzeitig die Anliegen der Bürger ernst zu nehmen.

Details	
<b>Ort</b>	Rudersdorf, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.meinbezirk.at">www.meinbezirk.at</a></li><li>• <a href="http://www.holding-graz.at">www.holding-graz.at</a></li><li>• <a href="http://www.graz.at">www.graz.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**